Gliederung und Geographie

Nordrhein-Westfalen liegt im Westen/Nordwesten Deutschlands

Nordrhein-Westfalen grenzt im Norden und Nordosten an Niedersachsen, im Südosten an Hessen, im Süden an Rheinland-Pfalz und im Westen an Belgien sowie an die Niederlande.

Seine Landeshauptstadt ist Düsseldorf.

In Deutschland wohnen ca. 83,5 Millionen Menschen.

NWR ist das bevölkerungsreichste Bundesland Deutschlands/der Bundesrepublik.

Ende Juni 2023 betrug die Einwohnerzahl circa 18,15 Millionen Menschen (in NRW), was etwa der doppelten Einwohnerzahl der Lombardei entspricht.

Mit einer Fläche von ca. 34.000 Quadratkilometern ist NRW das viertgrößte Bundesland in Deutschland.

Nordrhein-Westfalen gehört zu der warm-gemäßigten Regenklimazone mit mäßig warmen Sommern und milden Wintern. Der wärmste Monat ist der Juli (17,5 Grad im Durchschnitt), der kälteste der Januar (2 Grad).

Wirtschaft

Ich komme nun zum nächsten Punkt, der Wirtschaft.

Besonders wichtig zu betonen ist es, dass Nordrhein-Westfalen das wirtschaftsstärkste Bundesland ist.

Der Anteil Nordrhein-Westfalens an der gesamten Wirtschaftsleistung Deutschlands lag 2022 bei rund 21 Prozent.

Das Bruttoinlandsprodukt betrug 2022 rund 794 Milliarden Euro.

Die Grafik zeigt den Anteil der Wirtschaftssektoren an der Bruttowertschöpfung in Nordrhein-Westfalen.

Der Anteil der Dienstleistungen an der Bruttowertschöpfung liegt bei 72 Prozent, der Anteil der Industrie liegt bei etwa 27 Prozent und die Urproduktion liegt bei kaum 0,8 Prozent.

In Bezug auf den internationalen Handel und insbesondere auf den Export waren die wichtigsten Handelspartner 2022 die Niederlande, Frankreich, die Vereinigten Staaten und Belgien.

Die wichtigsten Exportgüter waren 2022 Chemische Erzeugnisse, Maschinen, Metalle, Kraftwagen und Kraftwagenteile.

Zu den wichtigsten Unternehmen zählen Deutsche Telekom AG, deutsche Post, Bayer, Deutsche Lufthansa AG.

Großlandschaft

Der Norden von Nordrhein-Westfalen liegt in der Norddeutschen Tiefebene.

Im Norden ist die Landschaft flach und hier wird viel Landwirtschaft betrieben.

Im Süden befinden sich die Mittelgebirge. Hier ist der Waldanteil höher als im Norden.

Ganz im Norden (im Westfälischen Tiefland) beläuft sich die landwirtschaftliche Nutzung auf 72 Prozent. Das Westfälische Tiefland ist von den letzten großen Mooren NRWs geprägt.

Im Nordwesten liegt das Niederrheinische Tiefland, wo sich die geringsten Höhen im ganzen Land befinden.

Immer im Norden liegt die Westfälische Bucht. Typisch für diesen Naturraum sind weite Ebenen, die unterhalb von 100 Meter über Meereshöhe liegen.

In den restlichen Gebieten des Bundeslandes sind die Mittelgebirge zu finden, wie bereits erwähnt wurde.

Im Nordosten liegt das Weserbergland, wo bewaldete Hügel und Landwirtschaft in den Ebenen dazwischen entstehen.

Im Südwesten liegt das Rheinische Schiefergebirge, darunter die Eifel, das Bergische Land und Sauer- und Siegerland.

Die Eifel ist eine bewaldete Mittelgebirgsland­schaft mit Hügelland­schaften und Hochflächen.

Im Bergischen Land sind Grünlandwirtschaft und Forstwirtschaft von großer Bedeutung. Das Sauer­- und Siegerland zeichnet sich durch eine Hügellandschaft mit hohem Waldanteil aus. Hier ist der Langenberg der höchste Berg NRWs.

Rhein

Die wichtigsten Flüsse in NRW sind der Rhein, die Ruhr und die Lippe

Der Rhein fließt von den Alpen (in der Schweiz) in nordwestlicher Richtung bis zur Mündung in den Niederlanden in die Nordsee. Er ist mit 1.233 km Länge einer der mächtigsten Flüsse Europas und ist die bedeutendste Schifffahrtsstraße Europas. Zu den bedeutenden Städten entlang des Rheins gehören Basel, Straßburg, Köln und Rotterdam. Der Rhein ist bekannt für seine zahlreichen Burgen und Schlösser, die majestätisch auf den Hügeln thronen. Es gibt viele Städte am Rhein, die viel besucht werden, z.B. Köln, Wiesbaden, Düsseldorf und Straßburg. Sein Lauf von ca. 200.000 km² verteilt sich auf insgesamt neun Staaten. Darin leben ca. 58 Millionen Menschen.

Lippe

Die Lippe ist ein 220 km langer Nebenfluss des Rheins.

Sie entspringt in Bad Lippspringe im Nordosten und mündet bei Wesel in den Rhein (im Nordwesten).

Die Lippe ist ein Flachlandfluss mit einem sehr geringen Gefälle.

Das obere Einzugsgebiet des Flusses ist landwirtschaftlich geprägt.

Ab der Stadt Hamm gibt es mehr Industrie und die Urbanisierung nimmt zu.

Hamm liegt 40 km nordwestlich von Dortmund.

Ruhr

Die Ruhr ist ein 219,3 km langer Fluss in Nordrhein-Westfalen, Deutschland. Sie entspringt im Rothaargebirge nahe Winterberg und mündet bei Duisburg in den Rhein. Der Fluss durchfließt wichtige Städte wie Essen, Mülheim an der Ruhr und Dortmund.

Historisch gesehen spielte die Ruhr eine zentrale Rolle während der Industrialisierung im 19. Jahrhundert, da sie eine wichtige Wasserstraße für den Transport von vielen Gütern war. Heute ist die Ruhr vor allem für die Trinkwasserversorgung und Energiegewinnung von großer Bedeutung.

Das Ruhrtal ist bekannt für die Aktivitäten, die sie bietet, darunter Wandern, Radfahren und Wassersport.

Die Ruhr hat auch eine kulturelle Bedeutung, da sie durch das Ruhrgebiet fließt, eine der größten städtischen Agglomerationen in Deutschland, die für ihre industrielle Vergangenheit und ihre kulturelle Vielfalt bekannt ist

Küche

Pumpernickel

Nun möchte ich noch auf die Küche eingehen.

Pumpernickel ist ein traditionelles dunkles Brot aus Roggen und Roggenschrot.

Es hat einen leicht süßlich-säuerlichen und herzhaften Geschmack.

Ursprünglich stammt Pumpernickel aus der westfälischen Küche.

Es wird bei 100-110 °C 16-24 Stunden gebacken.

Die Konsistenz ist sehr kompakt und feucht.

Struwen

Struwen sind ein traditionelles westfälisches Dessert, das besonders in der Region Münsterland beliebt ist. Diese kleinen Hefepfannkuchen werden typischerweise in der Fastenzeit, insbesondere am Karfreitag, zubereitet.

Die Hauptzutaten für Struwen sind Mehl, Milch, Hefe, Eier, Zucker und Rosinen. Der Teig wird aus diesen Zutaten hergestellt und muss eine Weile ruhen, damit die Hefe aufgehen kann. Anschließend wird der Teig in kleinen Portionen in heißem Fett ausgebacken, bis die Struwen goldbraun und knusprig sind. Traditionell werden Struwen mit Puderzucker bestreut und oft mit Apfelmus oder Marmelade serviert.

Frage

Nun kommen wir endlich zum zweiten Teil unseres Referats.

Wir haben eine Frage an euch.

 Wie lautet der Karnevalsgruß der Kölner Jecken?

Der Begriff “Jeck” bezeichnet Menschen, die Karneval feiern.

Die richtige Antwort ist Köller Alaaf.

„Alaaf“ ist ein rheinischer Karnevalsgruß.

Der Ausruf „Kölle alaaf“ könnte ungefähr bedeuten „Außer Köln alles weg“.

‘’Helau“ wird in Düsseldorf verwendet.

Geschichte

Ich werde euch ein bisschen über die Geschichte erzählen.

Karneval im alten Rom

Die Geschichte des Karnevals reicht bis in die Zeit des alten Roms zurück.

Damals begann das Jahr im März.

Die Römer feierten vom 17. bis 23. Dezember die Saturnalien zu Ehren ihres Gottes Saturnus.

Er was der Gott der Aussaat.

Bei diesen Festen wurde viel gegessen und viel getrunken und farbenprächtige Umzüge wurden veranstaltet.

Es war damals üblich, sich gegenseitig Geschenke zu machen.

Die Karnevalszüge, die wir heute kennen, haben ihre Wurzeln in diesen antiken Feierlichkeiten.

(Das Gemälde Karneval in Rom von Johannes Lingelbach entstand ca. 1650, (deutsch/holländischer Maler)

 (Die Eiche: Quercia)

Karneval im Mittelalter

Im Mittelalter erlebten die Fastnachtstraditionen eine bemerkenswerte Entfaltung. Vom 12. bis zum 16. Jahrhundert entstanden die sogenannten „Narrenfeste“, die rund um den Epiphaniastag am 6. Januar gefeiert wurden. Diese Feiern fanden ihren Weg in die Kirchen, waren aber nicht kirchlich sanktioniert. Ein bemerkenswertes Beispiel für die mittelalterlichen Fastnachtstraditionen war der Nürnberger Schembartlauf. Erstmals 1449 schriftlich erwähnt, entwickelte er sich zu einer beliebten Maskentanz-Tradition. Die Teilnehmer zogen provokant durch die Stadt, verspotteten Bürger und spiegelten gesellschaftliche Zustände wider. Die Menschen verkleideten sich und nahmen an Umzügen teil, bei denen sie oft als Teufel oder wilde Männer auftraten. Diese Verkleidungen symbolisierten die Sünde und die Umkehrung der sozialen Ordnung. Es wurde viel gegessen, getrunken und gefeiert, bevor die strenge Fastenzeit begann. Während der Fastenzeit waren tierische Produkte wie Fleisch, Milch und Eier verboten, weshalb die Menschen vor Beginn der Fastenzeit ihre Vorräte nicht mehr hatten.

Der Karneval heute

Wie sieht es heutzutage aus?

An Karneval finden Umzüge mit Musik, Tanz und mit bunten und geschmückten Wagen statt.

Menschen verkleiden sich und tragen bunte, übertriebene und fantasievolle Kostüme und Masken.

Je nach Region kann die sogenannte ‘‘fünfte Jahreszeit’’ unterschiedlich bezeichnet werden.

Im Rheinland und in großen Teilen Norddeutschlands wird “Karneval” verwendet.

Im Osten Deutschlands sowie in Bayern (oder auch in Ö) wird “Fasching” verwendet.

Im Südwesten Deutschlands wird am häufigsten „Fastnacht“ verwendet.

Daten

Die „Fünfte Jahreszeit“ beginnt in Deutschland traditionell am 11. November um 11.11 Uhr und endet mit dem Ascher­mitt­woch.

Am Donnerstag vor Aschermittwoch (die sogenannte Weiberfastnacht) startet offiziell der Straßenkarneval in Köln.

An Weiberfastnacht ist es Brauch, den Männern die Krawatte abzuschneiden.

Höhepunkt der Umzüge ist der Kölner Rosenmontagszug.

Er ist der größte Umzug in Deutschland mit einer Länge von ca 7 Kilometern.

Am Aschermittwoch beginnt dann die Fastenzeit.

Köln (Geographie)

Köln ist die größte Stadt in Nordrhein-Westfalen und die viertgrößte Stadt Deutschlands. Sie liegt am Rhein und erstreckt sich über eine Fläche von etwa 405 km².  Die Stadt liegt durchschnittlich 37 Meter über dem Meeresspiegel. Der Rhein fließt durch die Stadt und teilt sie in zwei Hälften. Köln hat etwa 1,1 Millionen Einwohner und ist damit die bevölkerungsreichste Stadt in Nordrhein-Westfalen. Das Klima in Köln ist insgesamt mild und gemäßigt, was die Stadt das ganze Jahr über zu einem angenehmen Ort macht. Köln hat eine stark diversifizierte Wirtschaft mit vielen verschiedenen Branchen. Dazu gehören Handel, Industrie, Kultur, Medien, Chemie und Pharma. Hinsichtlich der Pharmaindustrie, ist diese Branche traditionell stark in Köln. Große Unternehmen wie Bayer und Lanxess haben hier wichtige Standorte.

Köln (Karneval)

Der Straßenkarneval in Köln ist ein rheinisches Volksfest, das jedes Jahr Millionen Menschen anzieht.

Die Jecke rufen dreimal den Karnevalsgruß Alaaf.

Das Dreigestirn (auch Trifolium genannt) ist eine Symbolgruppe des Karnevals. Es besteht aus Prinz, Bauer und Jungfrau. Dieses Jahr wurde es am 10. Januar proklamiert.

Das Tanzmariechen ist eine traditionelle Figur. Sie ist eine Tänzerin.

Sie trägt ein typisches Kostüm:

Dreispitz, Perücke, kurzes Röckchen Petticoat und Strumpfhose.

Auf Kölsch bedeutet Fastelovend: „der Abend vor der Fastenzeit”. Darunter versteht man nicht nur den Tag vor Aschermittwoch, sondern oft die gesamte Karnevalszeit.

Düsseldorf (Stadt)

Ich komme jetzt zu Düsseldorf.

Düsseldorf ist die Landeshauptstadt NRWs.

Es ist die zweitgrößte Stadt von NWR.

Hier wohnen etwa 631.000 Einwohner.

Ich spreche nun über zwei Besonderheiten von Düsseldorf.

Erstens: Die Köningsallee. Sie ist die Shoppingmeile der Stadt. Sie ist voller Luxusboutiquen.

Diese berühmte Einkaufsstraße ist eine der luxuriösesten Europas und wird auch KÖ gennant.

Zweitens: Das Neanderthal Museum.

Es befindet sich in Mettmann.

Mit dem Auto dauert die Fahrt von Mettmann zur Altstadt Düsseldorf etwa 30 Minuten.

Das Museum liegt im gleichnamigen Neandertal, das dem ältesten Naturschutzgebiet Deutschlands entspricht.

Das Museum liegt nämlich nicht weit von der Fundstelle, an der vor über 160 Jahren das Skelett des Neandertalers gefunden wurde.

Düsseldorf (Karneval)

In Düsseldorf haben wir zwei wichtige Ereignisse: Hoppeditz Erwachen und Altweiberfastnacht

Mit der närrischen Auferstehung des Erzschelms Hoppeditz läuten am 11.11. um 11:11Uhr tausende Narren und ihre Gesinnungsgenossen auf dem Rathausvorplatz die fünfte Jahreszeit ein. Der Hoppeditz (wird von Tom Bauer verkörpert) erwacht und kriecht alljährlich nach seinem langen Schlaf aus dem Senftopf und liest mit der "Narrenschelte" der Stadtobrigkeit, Düsseldorf und den Karnevalisten die närrischen Leviten. (Sie sollten vielleicht erklären, was „die Leviten lesen“ bedeutet)

Auf der Rathaus-Bühne gibt es bis in den Nachmittag ein buntes Programm, das von vielen Düsseldorfer Karnevalsgrößen bestritten wird. Bands und Kapellen stimmen die Jecken auf die neue Session ein.

Der große Startschuss für das Jecke Vergnügen findet aber mit der jährlichen Altweiberfastnacht statt. Mit dem Sturm der Frauen auf das Rathaus startet mit Karnevals Donnerstag der Straßenkarneval in der Altstadt. Schon morgens mutiert das Düsseldorfer Zentrum zum karnevalistischen Epizentum. Um 11 Uhr 11 übernehmen die Möhnen, die „alten“ Frauen, für einen Tag die Regierung.

Sie stürmen das Rathaus, nehmen den Bürgermeister gefangen und besetzen den Wochenmarkt auf dem Karlplatz. Altweiberfastnacht ist nicht nur in Düsseldorf bekannt und gefeiert. Es gibt hierzu viele weitere mundartliche Bezeichnungen. (z.B. Köln und Aachen)

Dortmund (Geographie)

Dortmund liegt im Bundesland Nordrhein-Westfalen und ist die größte Stadt im Ruhrgebiet sowie die drittgrößte Stadt in Nordrhein-Westfalen nach Köln und Düsseldorf. Dortmund hat eine Bevölkerung von fast 600.000 Menschen. Geographisch liegt Dortmund an den Flüssen Emscher und Ruhr, die beide Nebenflüsse des Rheins sind. Die Stadt ist Teil der Metropolregion Rhein-Ruhr, die eine der größten Metropolregionen Europas ist. Dortmund hat eine reiche Kulturszene mit vielen Museen, Theatern und historischen Gebäuden. Zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten gehören das Dortmunder U, ein Zentrum für Kunst und Kreativität, und das Deutsche Fußballmuseum.  Dortmund ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt in Deutschland. Der Hauptbahnhof Dortmund ist einer der größten Bahnhöfe des Landes und bietet Verbindungen zu vielen nationalen und internationalen Zielen.

Dortmund (Karneval)

Und nun zum letzten Punkt: Der Karneval in Dortmund

Eine wichtige Tradition ist das Prinzenpaar.

Die Prinzenproklamation wird jedes Jahr am ersten Freitag nach dem 11.11. von dem Festausschuss Dortmunder Karneval organisiert.

Während dieser Veranstaltung dankt das amtierende Prinzenpaar ab und übergibt Zepter und Krone an ihre Nachfolger.

Der Kinderkarnevalszug findet jährlich 8 Tage vor Rosenmontag statt.

Wie in Köln, stellt der Rosenmontagszug den Höhepunkt aller Veranstaltungen der Dortmunder Karnevalssession dar.

Der Rosenmontagszug besteht aus geschmückten Festwagen, Musikzügen und den Kamelle.

Mit “Kamelle” werden Süßigkeiten gemeint.

Diese werden von den Wagen geworfen.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!